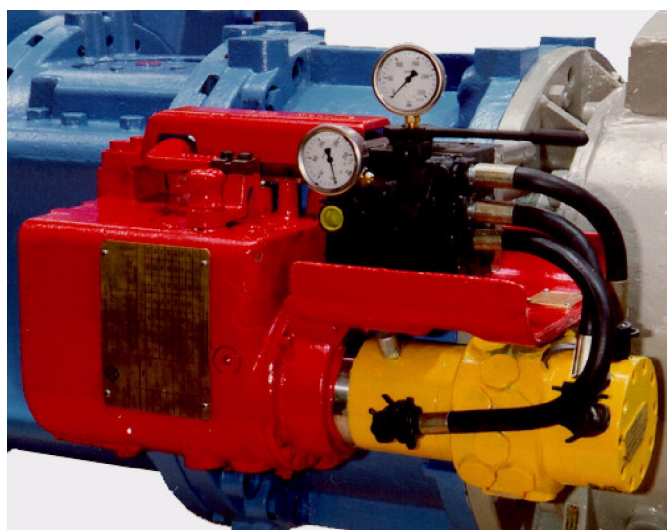




Betriebsanleitung

DBT - Hydraulische Kettenspannvorrichtung

Dok. Nr.: 1955 001 000 BA 00



DBT GmbH

Industriestraße 1
D-44534 Lünen

Telefon: +49 (0) 23 06 / 709 - 0
Telefax: +49 (0) 23 06 / 709 - 421

Email: infodbt@dbt.de
Internet: www.dbt.de

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL



Zu Ihrer Sicherheit

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit.

Lesen Sie sich dieses Kapitel besonders aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise und die Verhaltensregeln sollen Sie vor gefährliche Situationen schützen und Ihnen helfen, Ihre Arbeiten so sicher wie möglich durchzuführen.

Stand der Technik

Die Spannvorrichtung ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt worden. Dennoch können Sie und Dritte in gefährliche Situationen kommen, die z. B. durch Umwelteinflüsse, Maschinenschäden oder Fehlbedienungen ausgelöst werden.

Nehmen Sie keine Umbauten und Veränderungen vor, die die Sicherheit am Förderer beeinträchtigen. Alle Umbauten und Veränderungen müssen von der DBT genehmigt werden.

Beachten Sie neben dieser Betriebsanleitung auch unbedingt die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und Regelungen zur Unfallverhütung Ihres Landes.

Befolgen Sie die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften:

- des Bergwerks,
- der Bergbehörde und
- der Bergbauberufsgenossenschaft

weitere Betriebsanleitungen

Lesen Sie sich auch die Betriebsanleitungen der zum Betrieb erforderlichen Komponenten, wie z. B. vom Getriebe, E-Motor, Förderer usw. aufmerksam und sorgfältig durch. Klären Sie evtl. auftretende Fragen **bevor** Sie mit der Arbeit beginnen.

Personal

Bedienung

Schulung

Die Spannvorrichtung darf nur von geschulten Personal bedient werden.

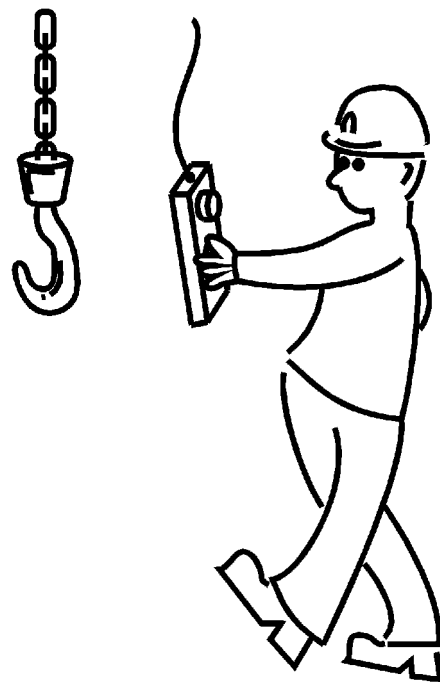
Das Lesen der Betriebsanleitung, insbesondere des Sicherheitskapitels, muß ein Bestandteil dieser Schulung sein.

Sie müssen ausreichende Kenntnisse der

- Mechanik,
- Hydraulik und
- Steuerungstechnik

besitzen und nachweisen können.

3 Zu Lagerung und Transport





Anbaumöglichkeiten der Kettenspannvorrichtung

Anbaumöglichkeiten der hydraulischen Kettenspannvorrichtung in Verbindung mit den Getrieben der Kenngrößen 5, 10, 15, 20, 25, 30 und 45

Tab. 1: Getriebe mit Scherkopf oder anderem Überlastsystem

Getriebe-Typ	Schutzhaube "W"	Schutzhaube "F"
S-5	1 u. 2	1
K-5	1 u. 2	1
S-10	1	1
K-10	1 u. 2	1
S-15 ÜL	1 u. 2	1
KS-15 ÜL	1 u. 2	1
S-20	1, 2 u. 3	1 u. 3
P-30 CST	1, 2 u. 3	---
KP-30 CST	1 u. 2	---
P-45 CST	1, 2 u. 3	---
KP-45 CST	1 u. 2	---

Tab. 2: Getriebe ohne Überlastsystem

Getriebe-Typ	Schutzhaube "W"	Schutzhaube "F"
S-5	1, 2 u. 3	1 u. 3
K-5	1 u. 2	1
S-10	1 u. 3	1 u. 3
K-10	1 u. 2	1
SF-15	1, 2 u. 3	1 u. 3
KF-15	1 u. 2	1
UT-15	1, 2 u. 3	1 u. 3
KF-20	1 u. 2	1
SF-25	1, 2 u. 3	1 u. 3
KF-25	1 u. 2	1
P-25	1, 2 u. 3	1 u. 3
KP-25	1 u. 2	1



Achtung!
Getriebe und Antriebsverbindungen, die nicht zum Lieferumfang der DBT gehören, dürfen nur nach vorheriger Absprache eingebaut werden.



☞ Ziehen Sie die Sperrklinken aus der Kette.

☞ Schließen Sie das Fahrventil wieder entgegen der Spannrichtung, so daß die Kette vollständig entlastet ist.

Festsetzvorrichtungen entfernen

Entfernen Sie die Festsetzvorrichtung aus dem Panzerförderer bzw. von der Hobelkette.

Beim Panzerförderer:

- Sperrvorrichtung vom Antrieb abbauen bzw.
- bei Montage der Sperrvorrichtung am Kohlenleitblech müssen Sie die Sperrklinke nur in Ruhestellung schwenken

Am Hobelantrieb

- Rücklaufsperre demontieren.

Spannvorrichtung ausschalten

☞ Schalten Sie die Spannvorrichtung durch Umlegen des Schalthebels in die Schaltstellung "AUS". Dadurch wird auch die elektrische Verriegelung der Elektromotoren entsperrt.



Warnung!

Erst nachdem Sie die gesamte Förderer- und Hobelanlage kontrolliert haben und keine Mängel feststellen konnten, dürfen Sie die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

Spannen der Kette mit Maschinenrahmen Größe 45



Hinweis!

Bei Fördereranlagen mit Maschinenrahmen der Größe 45 reichen die max. zulässigen Betriebsdrücke evtl. nicht aus, wenn die Kette nur am Hauptantrieb gespannt werden soll. Deshalb müssen Sie die Kette separat im Ober- und Untertrum bzw. am Haupt- und Hilfsantrieb spannen.

Vorgehensweise wie im Abschnitt "Kette verlängern und verkürzen" beschrieben.

- Einsetzen der Festsetzvorrichtung.
- Spannen der Kette im Obertrum am Hilfsantrieb.
- Die empfohlene Vorspannung für Haupt- und Hilfsantrieb entnehmen Sie bitte der Fig. 14 mit der **halben** Fördererlänge und ermitteln damit den einzustellenden Druck p an der Kettenspannvorrichtung.
- Halten der Vorspannung mit der Kettenspannvorrichtung am Hilfsantrieb.
- Spannen des Kettenuntertrums am Hauptantrieb.



Wartung und Schmierung

Spanngetriebe

Der Ölwechsel im Spanngetriebe hat je nach Beanspruchung mindestens einmal jährlich zu erfolgen. Das Getriebeöl mit einer Viskosität von 115 bis 180 mm²/s (cSt) bei 50 °C kann durch die Öleinfüllöffnung "E" bis zur Überlauföffnung "Ü" aufgefüllt werden. Beim Öffnen der Verschraubungen "E" und "Ü" (siehe Abschnitt "Übersicht - Hauptbauteile") ist besonders darauf zu achten, daß keine Fremdkörper ins Getriebeinnere geraten.

Ölmenge: ca. 2,5 l

Ölsorte: siehe Tab. 17 "Ölempfehlungen für DBT-Getriebe".

Hydrobremmotor

Der Hydrobremmotor ist wartungsfrei und wird durch die zugeführte Druckflüssigkeit geschmiert. Gemeinsam mit der Spannvorrichtung muß er mindestens zweimal wöchentlich kurzzeitig in Betrieb genommen werden.



Hinweis!

Zur Vermeidung von Korrosionsschäden muß der Hydrobremmotor ständig mit Emulsion gefüllt bleiben. Es ist darauf zu achten, daß diese Emulsion nicht durch die Leckölleitung entweichen kann. (Die Leckölleitung ist siphonartig zu installieren).

Steuereinheit

Die Steuereinheit ist wartungsfrei.

Druckbegrenzungsventile

Die Druckbegrenzungsventile müssen halbjährlich auf Funktionsfähigkeit überprüft werden.



Druckreduziereinheit

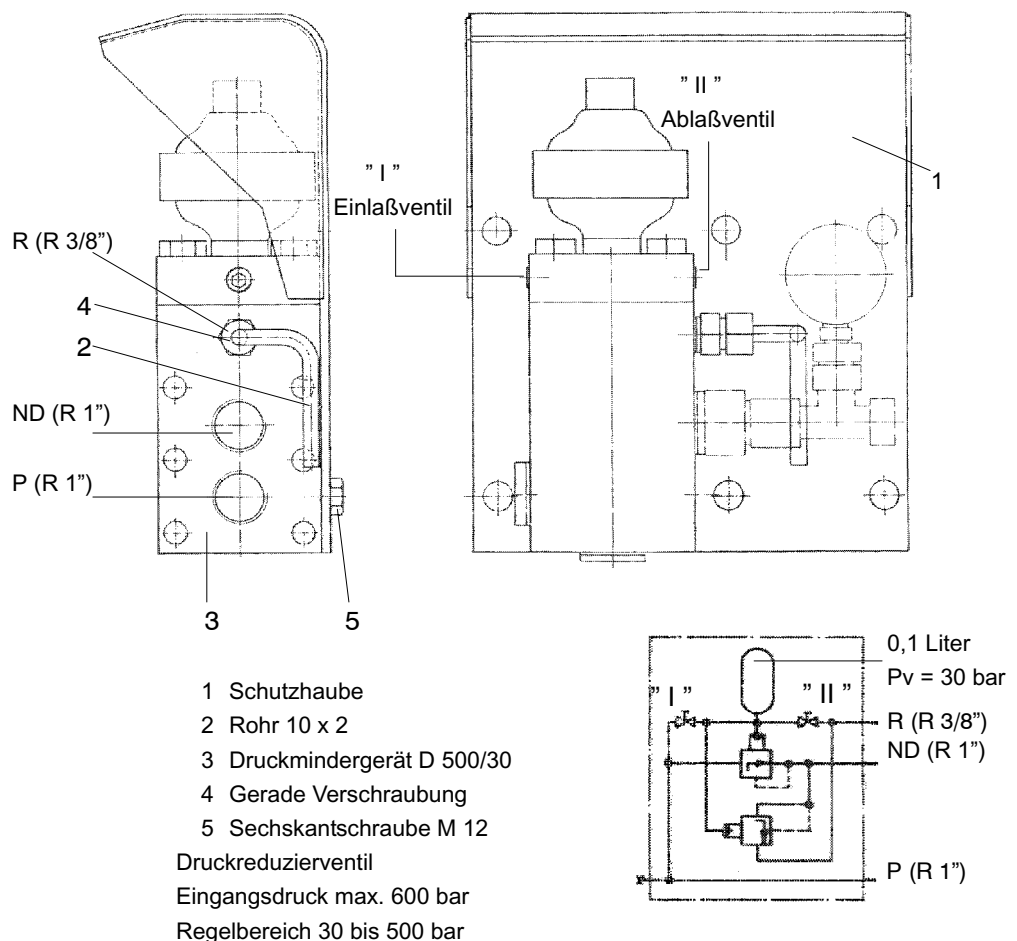
Druckmindergerät D 500/30

Das Druckmindergerät D 500/30 ist für Druckreduzierungen zwischen ca. 500 und 30 bar und große Durchflußmengen (120 l/min) geeignet. Der Eintrittsdruck der Hochdruckflüssigkeit kann bis zu 500 bar betragen. Als Federelement dient ein Membranspeicher (p) (0,1 l Inhalt).

Das Druckmindergerät kann direkt an den Hochdruckteil der Pumpe angeschlossen werden. Es können aber auch ein oder mehrere Druckmindergeräte an beliebiger Stelle in die Hochdruckleitung eingebaut werden.

Der Membranspeicher (p) ist mit Stickstoff vorgefüllt (Vorfülldruck: normalerweise 30 bar). Nachfüllen des Fülldruckes kann nach Anschluß unserer Füllvorrichtung Typ FPK am Füllventil (n) mit einer handelsüblichen Stickstoffflasche oder mit unserer Handflasche (2 l Inhalt) vorgenommen werden.

Fig. 24: Hauptbauteile Druckmindergerät



CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL